Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 22=42 (1876)

Heft: 15

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Allgemeine

Schweizerische Militär-Zeitung.

Organ der schweizerischen Armee.

XXII. Jahrgang.

Der Schweiz. Militarzeitschrift XLII. Jahrgang.

Bafel.

15. April 1876.

Nr. 15.

Erscheint in wöchentlichen Nummern. Der Preis per Semester ist franko durch die Schweiz Fr. 3. 50. Die Bestellungen werden direkt an "Benno Bchwabe, Verlagsbuchhandlung in Basel" adressirt, der Betrag wird bei den auswärtigen Abonnenten durch Nachnahme erhoben. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an.

Berantwortlicher Redaktor: Wajor von Elgger.

Inhalt: Aus bem beutichen heer. Die Kriegsorganisation und Entwicklung ber europäischen heere. (Schluß.) Bur Technit ber handfeuerwaffen, Bielübungen in Amerika. E. Hermant: Bibliothèque militaire. Aide-mémoire du médecin militaire. — Sprechsaal: Ueber bas Tragen von Ausruftungsgegenftanden. — Eidgenoffenschaft: Kreisschreiben. Berordnung über bie Butheilung ber eitgenössischen Truppenkerps bes Auszuges an die Divisionen. Ausland: Frankreich, Italien, Desterreich.

Mus dem deutschen Beer.

Berlin, ben 7. Marg 1876.

Seit bem beutschefrangofischen Kriege von 1870/71 haben die von den gesetlichen Bestimmungen porge= fehenen Uebungen ber Landwehren des deutschen Beerest vollkommen geruht, und zwar nicht sowohl nur aus dem Grunde, um ben vor verhältnigmäßig furger Zeit erft im Kriege erprobten, meift verheiratheten Mannichaf= ten eine wohlverdiente Ruhe zu gonnen, als ben Beitpunkt abzuwarten, in welchem bas gesammte beutsche Reichsheer mit bem neuen Gewehrmobell 71 ausgerüftet sein murbe. Dieser Zeitpunkt ift, wie ich Ihnen in einem früheren Briefe bemerkte, jest eingetreten und hat die unmittelbare Folge ber Einziehung von 121,500 Mann Lanb = mehren ber Infanterie zu einer 12 ta: gigen Uebung in ber erften Salfte biefes Sahres gehabt, welche burch Raiferlichen Erlaß foeben angeordnet murbe. Bon ben übrigen Waffengattungen werben 6800 Mann ber Reserve ber Kelb= artillerie, 8900 Mann ber Mannschaft bes beur= laubten Standes ber Festungsartillerie, 2000 Mann ber Reserve ber Pioniere und 2600 Mann ber Referve ber Jäger und Schüten, sowie 2400 Mann bes Trains Uebungen von gleicher Dauer haben, nur diejenigen ber Pioniere eine Ausbehnung von 20 Tagen erhalten. Es bürfte keinem Zweifel unterworfen fein, daß gegenüber bem Borgeben Frankreichs auf bem Gebiete ber größeren Truppenübungen, benen man felbst partielle Mobilmachungen ganzer Armee-Corps anzureihen fich bemubt, eine umfaffende Uebung ber ftarten Rriegsreferven bes beutschen Beeres, unter Berudfichtigung ber gegen= wartigen sonstigen Berhaltniffe beffelben, vorzugs= weise ber befinitiv abgeschlossenen Bewaffnung, als von den Umftanden geboten erachtet merden muß. Allein auch die Uebungen der Linientruppen in den !

größeren tattischen Berbanden merben, wie jett be= ftimmt, im laufenden Jahre eine größere Ausdeh= nung wie im Vorjahre erhalten, da bei nicht me= niger benn 4 Armee-Corps (bem 3., Barbe-Corps, 4. und 12.) Königsmanöper stattfinden merben. Man nimmt hier wenigstens mit Bestimmtheit an, baß ber Raifer auch ben Manovern bes fachfischen 12. Armee-Corps beiwohnen werbe. Zwei cavalleriftische Capacitaten bes beutschen Beeres, die Generale von Witenborff und von loë, ersterer bisher Chef des Militar=Reit=Instituts in hannover und nunmehriger Rommandeur ber neu creirten Cavalle= rie-Divifion bes 15. Armee-Corps, werden ferner bie Uebungen zweier aus ben Cavallerie=Regimentern bes 2., 6., 8. und 15. Armee-Corps formirten Cavallerie-Divisionen leiten, um im Beifte bes por Rurgem verftorbenen Cavallerie-Buhrers, General von Schmidt, die neuen Pringipien ber Cavallerie-Tattit und bes Abschnittes V bes preußischen Erercierreglements ber Cavallerie in ben ihnen unterstellten Truppentheilen zu befestigen. Neben ben Jagern und Schützen werben auch ber Infanterie bes beutschen Heeres in biesem Jahre Seitens bes Rriegsministeriums besondere Geldmittel gur Abhaltung von Schießübungen im Terrain zur Verfügung gestellt werben. Die Pioniere mer= ben, und zwar mit je 2 Compagnien bes 3., 5. und 6. Armee: Corps eine große Belagerungs = Uebung bei Graubeng in ber Dauer von 6 Wochen abhalten, bei welcher besonders dem neuer= bings fehr in ben Vorbergrund tretenben Minenfriege, beffen Minenkrankheit im Jahre 1875 ber Begenstand eingehenden militararatlichen Studiums mar, große Aufmerkjamkeit geschenkt werben foll. Bon ber Cavallerie merben ferner partiell Offiziere und Unteroffiziere ber Dragoner= und husaren= regimenter zur Erlernung bes Schiefbien= ftes und bes Gefechts zu Fuß zu ben In-